

## POC Oikos: Investment abseits des Mainstream-Pfades

Wenn fast alle das Falsche machen, mag es tröstlich sein, nicht der Einzige gewesen zu sein. Richtiger wird dadurch der falsche Weg jedoch nicht mehr. Bei Investitionsentscheidungen entsteht schnell der berühmte Herdentrieb, der die Einstiegskurse rasant in die Höhe treibt und die erhofften Renditen im Ernteausschlag münden lässt. Doch wo finden sich noch Produkte abseits der Hauptströme, bei denen das Anlagerisiko überschaubar ist, und das Renditepotential dennoch Investitionsanreize setzt? Vor dieser oder einer ähnlichen Frage stehen Sie sicherlich auch Tag für Tag. In 'k-mi' 37/12 bewerteten wir die Beteiligung POC Oikos der Berliner POC Energy Solutions GmbH u. a. im 'k-mi'-Fazit mit dem Ergebnis: "Ein sehr interessantes Investment". Aber reicht dieses in dem Angebot steckende Potential auch aus, um Anleger mit einem Holzverstromungskraftwerk in Kanada zu überzeugen? Nicht alles, was unsexy klingt, muss deshalb auch uncharmant sein. Deshalb blicken wir gespannt auf den zwischenzeitlichen Projektentwicklungsstand vor Ort:

**Kostenseite:** Mittelbar sind die POC Oikos-Anleger an der Betreibergesellschaft **Mustus Energy (La Crete) Limited Partnership** beteiligt, die ein Holzverstromungskraftwerk im kanadischen Nordalberta errichtet und ab Mitte 2014 auch betreiben wird. POC-Geschäftsführerin **Monika Galba**, die bis vor wenigen Tagen noch in Kanada vor Ort war, mit den neuesten Informationen: *"Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch Ende November, der im hohen Norden Albertas sehr heftig eintritt, sind sämtliche Straßenbau- und Erdarbeiten abgeschlossen. Lockheed Martin, eine der größten und effizientesten Engineering-Companies der Welt, überwacht aktuell die Produktion der Konstruktionselemente, und sowohl bei Shin Nippon Machinery als auch bei Babcock & Wilcox werden die 'Herzstücke' der Anlage – die Turbinen zur Stromerzeugung und der Boiler zur Umwandlung von Holz in Energie – produziert. Das Projekt liegt voll in der Zeitplanung, der rechtzeitigen Fertigstellung steht nichts im Wege."* Diese Zuversicht des POC-Teams setzt jedoch auch eine hohe Kostensicherheit beim Bau der Anlage (max. Leistung von 41,5 MW/Stunde) voraus, schließlich sprechen wir hier von einem Investitionsvolumen in Höhe von rd. 150 Mio. CAD. Nach einer 'k-mi' vorliegenden Kostenaufstellung der **Mustus Energy Limited** von Anfang November dieses Jahres, scheint die POC-Strategie, statt einen schlüsselfertigen Auftrag an eine einzelne Baufirma zu vergeben, die Variante der Steuerung und Kontrolle durch Lockheed Martin gewählt zu haben, sich bereits auszuzahlen. Denn die Betreibergesellschaft bestätigt, dass 67 % der Kosten kontrahiert und fixiert seien. Die restlichen 33 % der Baukosten in Höhe von 49,22 Mio. CAD verteilen sich auf kleinere Gewerke. POC-Chefin Galba zeigt sich angesichts der noch offenen Zahlen sehr zufrieden: *"Diese Kosten sind abgesichert durch eine Management-Reserve von 16 Mio. CAD – das heißt, dass die Kosten dieser einzelnen Gewerke um über 30 % überschritten werden könnten. Tatsächlich ist es so, dass durch die Kontrolle und Steuerung bei den bereits ausgeführten Gewerken (Straßenbau und Erdarbeiten) 12 % Kostenunterschreitung erreicht wurden. Man kann also sagen, dass ein Baukostenrisiko damit praktisch ausgeschlossen ist."*



**Einnahmensicherheit:** Die Beteiligung prognostiziert Rückflüsse von ca. 240 % vor Steuern bezogen auf die Kapitalanlage über die geplante zwölfjährige Laufzeit, bei durchschnittlichen Vorabauschüttungen in Höhe von 13 % p. a., die über den Betrieb des Kraftwerks zunächst erwirtschaftet werden müssen. In den ersten 10 Jahren besteht mit einem fest vereinbarten Stromabnahmevertrag mit **Shell** eine sehr hohe Einnahmensicherheit. Da der Energiemulti über zwei Verlängerungsoptionen über jeweils weitere fünf Jahre verfügt, könnte im Falle seines Optionsverzichts die Kalkulation in Frage stehen, soweit die Strom-

**kapital-markt-intern** – Redaktion Verlagsgruppe **markt-intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Ök. Kirk Mangels, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

**markt-intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justiziar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)

02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt

abnahme zu den prognostizierten Kursen dann nicht mehr gewährleistet wäre. Diese potentielle Gefahr schließt Galba gegenüber 'k-mi' mit nachvollziehbaren Argumenten aus: "Da wir zusätzlich zum Shell-Vertrag einen Einspeisungsvertrag mit der AESO (Alberta Electric System Operator), dem Hauptstromversorger Albertas, haben, wäre für das Projekt sogar positiv, wenn Shell seine Option nicht zieht. Die Entwicklung der Strompreise in Alberta ist von der AESO mit 3 % pro Jahr prognostiziert, so dass wir dann einen mehr als 30 % höheren Strompreis erzielen könnten. Und der gesamte produzierte Strom muss qua Gesetz von der AESO abgenommen werden. Wie uns der Betreiber sagte, würde man sich eher darüber freuen, er hält aber ein solches Szenario für vollkommen unwahrscheinlich. Die Lebensdauer einer solchen Anlage ist 35 Jahre und mehr. Eine Anlage modernster Technik, ob mit Einspeisungsvertrag oder Shell-Vertrag, betrieben von einer der erfahrensten nordamerikanischen Gesellschaften, sollte die prognostizierten Annahmen auch erfüllen können."

**Kompetenz:** Erstaunlich bei diesem Projekt ist natürlich, weshalb sich der Initiator zusammen mit seiner kanadischen Muttergesellschaft **Conserve Oil Corporation (COC)** nun im Bereich Erneuerbare Energien engagiert. Schließlich konnte POC auf dem deutschen Beteiligungsmarkt seit dem Markteintritt vor vier Jahren mit Öl- und Gasfonds und einem platzierten Eigenkapital von inzwischen rd. 300 Mio. € sowie plangemäß geleisteten Ausschüttungen in Höhe von über 45 Mio. € alle Erwartungen mehr als erfüllen. Doch was dabei leicht vergessen wird, die COC ist von Anfang an als kanadische Energiegesellschaft aufgestellt, mit – wie es der Name Conserve impliziert zum Ausdruck bringt – der Blickrichtung auf Erneuerbare Energien. Hierzu erklärt Monika Galba: "Schon seit 2008 gibt es ein Fachteam, das von einem der profiliertesten Wissenschaftler Nordamerikas geführt wird. Im Team ist auch ein Umwelt-Ingenieur, der auch für die kanadischen Öl- und Gasfelder von Shell Canada verantwortlich ist. Die Phase des Researches und die Entwicklung dieses Projektes, gemeinsam mit den Fachleuten von Mustus Energy, haben ganz einfach so lange bis zum Projektstart gedauert. POC Oikos ist kein einmaliges Projekt, sondern eine Produktlinie, und die Entwicklung eines strukturierten Produktes mit Einbindung von Weltfirmen wie Shell, Lockheed Martin, Babcock & Wilcox und Shin Nippon Machinery braucht einfach Zeit."

**Fremdwährung:** Ein Investment in einer Fremdwährung birgt immer gewisse Risiken, jedoch auch entsprechende Chancen, die wir wegen der kanadischen Währung in diesem Fall weiterhin als besonders interessant einstufen. Alleine in den zurückliegenden vier Jahren seit Ausbruch der Finanzkrise verlor der Euro fast 25 % gegenüber dem kanadischen Dollar an Wert, was sich mit der stabilen Wirtschaft und Politik sowie dem Ressourcenreichtum Kanadas begründet. Den Lohn erfährt das wirtschaftsstarke G8-Land nun mit der Ankündigung des **Internationalen Währungsfonds (IWF)**, den Kanadischen Dollar in seinen Korb der Reservewährungen aufzunehmen. Die Konsequenz daraus ist, die Zentralbanken der großen Wirtschaftsnationen werden noch stärker ihr Portfolio an Währungsreserven im CAD gewichten. Da ist es fast schon eine Randnotiz, dass aktuell die **Bank of England** mit **Mark Carney**, amtierender kanadischer Zentralbankchef, einen Kanadier zu ihrem nächsten Governor bestellt hat. Mit dem Hinweis, man brauche im britischen Königreich den besten Mann mit der größten Kompetenz. Im zerstrittenen Euroraum ist man auf der Insel bei diesem Anforderungsprofil bezeichnenderweise nicht fündig geworden.

**'k-mi'-Fazit:** Für international ausgerichtete Anleger stellt der POC Oikos ein unternehmerisches Angebot dar, das in einen der weltweit stabilsten Wirtschaftsräume investiert. Das Angebot wird von einem sowohl vor Ort sehr erfahrenen Energieunternehmen gemanagt als auch von einem deutschen Initiator aufgelegt, der bislang alle prognostizierten Ankündigungen erfüllen konnte, so dass der wirtschaftliche Erfolg dieser Beteiligung uns weniger überraschen würde als bei üblichen Mainstream-Produkten von der Stange.

Auszug aus 'k-mi' 49/12 vom 07.12.2012

In Europas größtem Informationsdienstverlag...

steuertip finanztip  
kapital-markt intern  
GmbH Intern Bank Intern  
steuerberater Intern  
Ihr Steuerberater  
EXCLUSIV (Schweiz)

Autos  
Auto  
Taufstelle  
Uhren  
Schmuck  
Unterhaltungselektronik  
Apotheken  
Installation  
Sanitär  
Heizung  
DOE  
Fachhandel  
Büro  
Fachhandel  
Sport  
Fachhandel  
Elektronik  
Fachhandel  
Möbel  
Fachhandel  
Parfümerie  
Kosmetik  
Eisenwaren  
Garten  
Young Fashion  
Damen  
Schuh  
Fachhandel  
Foto  
Fachhandel  
Telekommunikation  
Spielwaren  
Modellbau  
Basteln  
Elektronik  
Installation  
MARKT  
Fachhandel  
Wolle  
Stoffe  
Handarbeiten  
Mittelstand

...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

immobilien intern  
versicherungstip  
investment intern  
recht intern  
Anleihen  
inside track (USA)